



(19)

Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 0 834 846 A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG(88) Veröffentlichungstag A3:
05.08.1998 Patentblatt 1998/32(51) Int. Cl.⁶: **G08B 25/10, G08B 29/18**(43) Veröffentlichungstag A2:
08.04.1998 Patentblatt 1998/15

(21) Anmeldenummer: 97122284.9

(22) Anmeldetag: 18.01.1996

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT CH FR GB IT LI(72) Erfinder: Goddard, Peter John
Edinburgh, EH10 5UN (GB)

(30) Priorität: 23.02.1995 DE 19506385

(74) Vertreter:
Leson, Thomas Johannes Alois, Dipl.-Ing. et al
Patentanwälte
Tiedtke-Bühling-Kinne & Partner,
Bavariaring 4
80336 München (DE)(62) Dokumentnummer(n) der früheren Anmeldung(en)
nach Art. 76 EPÜ:
96100688.9 / 0 729 124(71) Anmelder: Goddard, Peter John
Edinburgh, EH10 5UN (GB)**(54) Drahtlose Gefahren-Meldeanlage und Meldeverfahren**

(57) Drahtlose Gefahren-Meldeanlage mit einer Meldezentrale und zumindest einer Meldeeinrichtung, wobei die Meldezentrale

eine von der Meldeeinrichtung bei einem melde-relevanten Ereignis abgegebene Funkmeldung emp-fängt und auswertet. Um die Störanfälligkeit der Gefahren-Meldeanlage hinsichtlich Fremdsignal-einwirkungen durch externe Störsender zu verringern besteht die Funkmeldung aus zwei Funksignalen unterschiedli-cher Frequenz, wodurch die Störwahrscheinlichkeit dra-stisch reduzierbar ist. Zudem kann auch das von der Meldezentrale an eine Signalisiereinrichtung abge-gebene Steuersignal zweifrequent sein, wodurch auch

eine störunanfällige, funkgesteuerte Signalisierung ermöglicht wird. Eine weitere Möglichkeit zur Erhöhung der Sicherheit gegenüber Fremdsignalstörungen ist die Bereitstellung von Meldeeinrichtungen, bei denen die Dauer einer Deaktivierungsphase und die Anzahl der Meldesignalabgaben bis zur Einleitung der Deaktivie-rungsphase programmierbar ist. Zudem kann mittels eines Fremdsignal-Überprüfungssystems bestehend aus Prüfsender und -empfänger bereits vor einer Alarmauslösung eine Fremdsignalstörung hinsichtlich der Blockierung der Anlage ausgewertet und damit die Störsicherheit weiter erhöht werden.

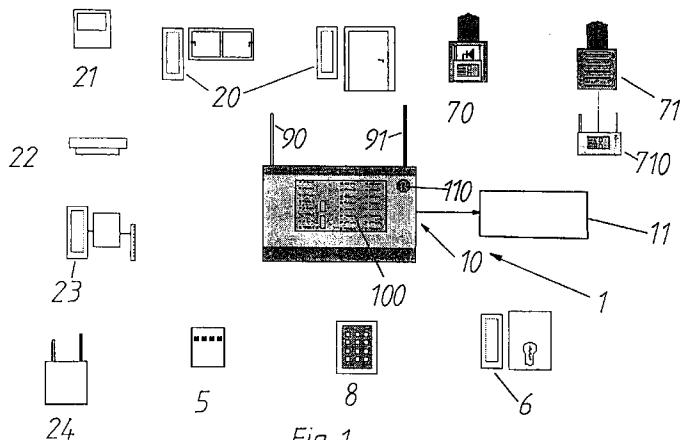


Fig. 1



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 97 12 2284

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE									
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreff Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)						
X	EP 0 574 230 A (HARTBROOK PROPERTIES) 15. Dezember 1993 * Zusammenfassung * ---	1,2,4	G08B25/10 G08B29/18						
A	FR 2 700 873 A (BOUQUIN P. E.) 29. Juli 1994 * Seite 1, Zeile 17 - Seite 2, Zeile 19 * -----	1							
RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)									
G08B									
<p>Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Recherchenort</td> <td style="width: 33%;">Abschlußdatum der Recherche</td> <td style="width: 34%;">Prüfer</td> </tr> <tr> <td>DEN HAAG</td> <td>12. Juni 1998</td> <td>Sgura, S</td> </tr> </table>				Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	DEN HAAG	12. Juni 1998	Sgura, S
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer							
DEN HAAG	12. Juni 1998	Sgura, S							
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmelde datum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument							
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur									